Soeben eröffnet:

Ein neuer Vorrath von Frühjahrs-Anzügen für Damen. Halsbekleidungsstücke für Männer eine Spezialität diese Woche. Sehet unsere Schaufenster.

Brown's Bee Hive.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Die
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Avenue und Alder Straße,
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.

Ebenso, Brod jeder Art.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

„Pillsbury's Bestes
ist das Beste."

Gebraucht

Und ihr werdet immer sicher sein, ausgezeichnetes Brod zu haben, weil ihr das beste Mehl benutzt, das gemacht wird.

Verkauft bei allen Grocers.

C. P. Matthews Sons & Co.,
Agenten für Nordost Pennsylvanien.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
Zimmer 33 und 34,
Burr Gebäude, Washington Ave.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
317 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

An Farmer.
Ein arbeitskräftiger junger Mann, ehrbar, willig und fleißig, sucht für nächsten Sommer Arbeit auf einer Farm. Auskunft ertheilt die Expedition ds. Blattes.

Fuhrwerk zu verkaufen.
Ein gutes Zweigespann von jungen Eseln, 7 Jahre alt, zwei Wagen, Ketten, Geschirr und sonstige Zubehöre für schwere Arbeit werden zu mäßigem Preise verkauft. Näheres in der „Wochenblatt" Office.

Haushälterin verlangt:
Eine ältliche Frau, um für zwei Herren Haus zu halten. Näheres ertheilt die Expedition des „Wochenblatt".

Verlangt sogleich:
Eine Frau für allgemeine Hausarbeit in einer Familie von zwei älteren Personen. Nachzufragen bei Wm. Meyer, 620 Linden Straße.

Das „Scranton Wochenblatt" wird von heute ab regelmäßig am Freitag erscheinen und auch an diesem Tage erst ausgetragen werden.

Wir sind zu dieser Aenderung aus verschiedenen Gründen veranlaßt worden und machen unsere werthen Anzeigekunden und Leser speziell darauf aufmerksam. Anzeigen werden nach Donnerstag Mittag in Zukunft nicht mehr angenommen.

Der Herausgeber.
Scranton, 1. März 1892.

Stadtrath.

— Sitzung des Select Council, 3. März 1892.

In einer Zuschrift nominirte der Mayor Thomas L. Williams, Michael Spellman und Peter Zang zu Polizei Sergeanten, und um die dadurch entstandene Vakanz in den Reihen der gewöhnlichen Polizisten auszufüllen, nominirte der Mayor Thomas W. Jones, William Kreis und Harry Haag. Unter den Regeln gingen die Nominationen an das Polizei Comite über.

Das Justiz Comite legte mehrere Entscheidungen vor.

Die Engineer-Behörde berichtete gegen die Aufnahme der Central Schlauch Co. in das Feuerdepartement und gab verschiedene Gründe dafür an; doch wurde kein endgültiger Beschluß in der Angelegenheit gefaßt.

Vaughan beantragte, daß der Stadtcontrolleur einen Miethsvertrag mit J. C. Dippre mache für ein Gebäude an Alderstraße, das derselbe zum Behuf eines Stationshauses eingerichtet habe. An das Polizei Comite verwiesen.

Eine Resolution passirte, daß der Architekt des Munizipalgebäudes und der Bauinspektor eine Ueberſicht geben über die Kosten für einen Janitor und andere nöthige Bedienung im neuen Stadtgebäude, um dasselbe in gutem Zustande zu halten.

Folgende Verordnungen passirten erste und zweite Lesung: Zur Pflasterung vor den Kirchen an Wyoming Avenue; für die Verbesserung der Zugänge zur Marketstraße Brücke; für eine Anleihe von $250,000 zum Brückenbau. (Herr Mattes war das einzige Mitglied, welches gegen die letztgenannte Verordnung stimmte, indem er erklärte, es liege gar kein genauer Kostenüberschlag vor. Die anderen Herren schienen derartige Kleinigkeiten nicht zu stören, denn sie stimmten sämmtlich dafür. Wenn hernach der Plunder $300,000 mehr kostet, als die veranschlagte Summe, so können sie sich damit trösten, daß das Geld aus der Tasche der Steuerzahler, nicht aus der ihren kommt. Daß sie erwählt sind, um die Interessen der Bürger zu wahren, davon scheinen die Herren keine Ahnung zu haben. Red.)

Die Verordnung zur Reinigung gepflasterter Straßen passirte dritte Lesung.

— Select Council, 8. März.

Die Erkenntniß, daß aus der Wahl über die Bondverordnung am dritten Dienstag im Mai wieder nichts werden könne, hatte einen entmuthigenden Einfluß auf die Stimmung der Herren Stadträthe; überhaupt sind im Baker Ballotreform Gesetz noch weitere Punkte, die gegen die stadträthlichen Entschließungen verstoßen; so soll nach Bestimmung der letzteren der Mayor die Wahlzettel drucken lassen, nach dem Baker Gesetz fällt diese Pflicht den County Commissären zu. Die Herren formirten sich als Comite im Ganzen zur weiteren Berathung und nach verschiedenen Vorschlägen hin und her ward ein Antrag von Sanderson angenommen, einem Spezialcomite die heiklen Punkte zu überweisen. Als solches wurden Sanderson, May, Manley, Vaughan und Dale ernannt und instruirt, sofort eine Sitzung zu berufen, wenn sie Gewißheit über die unklaren Punkte erlangt hätten.

Die Verordnungen zur Pflasterung vor den Kirchen an Wyoming Avenue und zur Verbesserung der Zugänge zur Marketstraße Brücke passirten dritte Lesung.

— Das Comite hatte bereits am Mittwoch eine Sitzung und beschloß, die Wahl im Mai nach dem alten Gesetze vorangehen zu lassen, ohne irgend welche Rücksicht auf das neue Baker Wahlgesetz zu nehmen. Das Gutachten von Stadtanwalt Burns in dieser Sache ist unbestimmt; er meint, das Gesetz könnte oder könnte auch nicht Anwendung auf Spezialwahlen haben, wo keine Kandidaten zu erwählen, sondern andere Maßregeln zu entscheiden sind. Sehr viele Advokaten halten das Baker Gesetz für unkonstitutionell und das Comite ließ sich dadurch in seiner Entscheidung beeinflussen.

Dunmore.

— Die Neptune Feuer Companie hat das Gebäude bezogen, welches Louis Engel für sie errichtete.

— Große Freude hat in Dunmore und Petersburg die Nachricht hervor gerufen, daß die Pennsylvania Kohlen Co. den Befehl gegeben, in all' ihren Kohlenwerken so weit als thunlich volle Zeit zu arbeiten.

Bestellt das „Wochenblatt".

Taubheit kann nicht geheilt werden
durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.
Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Zirkulare kommen.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von Apothekern. Preis 75 Cents.

Danksagung.

Bei dem uns betroffenen schmerzlichen Unglück durch den Tod unseres geliebten Söhnleins Charlie möchten wir allen Freunden und Nachbarn für die Beweise des Mitgefühls und das Trauergefolge, den werthen Blumenspendern und den Bahrträgern, wie auch besonders Herrn Pastor Wißwäſſer für seine trostreichen Worte unsern tiefinnigsten Dank aussprechen. Charles Lidle und Frau.

Nachruf:

Laßt, Eltern, laß das Weinen sein,
Mich heißet Jesus kommen,
Und glaubet, was er mir verheißt,
Ich bin euch nicht genommen;
Es wird gar bald geschehen,
Daß wir uns wiedersehen!

Neue Anzeigen.

Deutscher Krieger-Verein.

Sonntag Nachmittag, den 13. März, findet die jährliche General-Versammlung statt behufs Neuwahl der Beamten und Abänderung der Gesetze. Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, unbedingt zu erscheinen.
Achtungsvoll zeichnet:
9,2 J. Guth, Feldwebel.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

„Die Office"
— von —
George Kinback,
105 Wyoming Avenue.

Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.
Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.
Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst
George Kinback.

Haub's Hotel,
Conrad Haub........Eigenthümer,
61 und 63 N. Main Straße,
Pittston, Pa.

Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung, beste Getränke, schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

M. Zimmermann. John A. Schadt.
M. Zimmermann & Co.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Exekutoren-Verkauf
von
Werthvollem Realeigenthum.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, Exekutoren des verst. Peter Drum von Scranton, Lackawanna County, Pa.,

Am Samstag, 12. März 1892,

in öffentlicher Versteigerung an dem Platze No. 902 Brook Straße, in der Stadt Scranton, des nachfolgend beschriebene werthvolle Realeigenthum verkaufen werden, nemlich: All' jene gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No 14, 16, 18, 20, 22 und 24 im Block No. 146, und gelegen an der Südseite der als Brookstraße benannten Straße, wie verzeichnet auf der Karte von zusätzlichen Lots zur Stadt Scranton, angefertigt von W. H. Sturdevant zur ursprünglichen Karte des H. Colt. Eingetragen in Luzerne County, im Deedbuch 152, Seite 577; besagte Lots sind gelegen zwischen Crown Straße und Stafford Avenue auf besagtem Plan, anfangend in einer Entfernung von 160 Fuß von besagter Crownstraße, nemlich: Der Ecke der 16 Fuß Alley südlich von Crownstraße und sich erstreckend 154 Fuß in Front an besagter Brookstraße und 150 Fuß in Tiefe zu einer 20 Fuß breiten Straße.

Ferner: Der nachfolgend beschriebene Strich Land, gelegen in der Stadt Scranton: Anfangend an einer Ecke an der östlichen Seite von Crownstraße, wo diese die südliche Seite von Locuststraße kreuzt, in Block 71 auf dem Plane von Land der Pawnee Kohlen Companie, von da östlich entlang besagter Locuststraße zur Ecke, wo die westliche Seite von Staffordstraße Locuststraße kreuzt, von da südlich entlang der Linie besagter Staffordstraße, bis wo die Linie die nördliche Grenze des Remington Eigenthums kreuzt, von da entlang besagtem Remington Eigenthum in südwestlicher Richtung, wo es die nördliche Linie von Brookstraße kreuzt, von da westlich entlang besagter Brookstraße, wo sie Crownstraße kreuzt, von da nördlich besagter Crownstraße zum Anfangsplatze; ist das Ganze von Block 71 auf dem Plane von Land der besagten Pawnee Kohlen Companie, ausgenommen so viel davon, wie von der besagten Remington Eigenthum Linie abgeschnitten ist; ferner davon ausnehmend eine gewisse Lot oder Grundstück, welches durch Peter Drum und Frau an Lucus Neureuther übertragen wurde durch zwei verschiedene Deeds, welche respektive 20. Oktober 1886, eingetragen im Deedbuch 43, Seite 101, und vom 3. Januar 1888, Deedbuch 56, Seite 6, datirt sind. Das Land in diesen zwei Deeds ist begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke an dem als „Logroad" bekannten Wege und dem Remington Eigenthum im Block 71, von da entlang besagtem Remington Eigenthum zur Stafford Avenue, von da nördlich entlang Stafford Avenue zu der südlichen Linie von Lot 23 in besagtem Block, von da südöstlich entlang besagter „Logroad" zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Eigenthum, welches Edward Steinwachs und Frau übertrugen an Peter Drum durch Deed vom 22. Oktober 1883, eingetragen im Deedbuch 20, Seite 393, in Scranton, Pa. Das besagte Eigenthum ist verbessert mit einem großen Eishause, drei Eisteichen, Wohnhaus, Scheuer, Werkstätte und anderen Außengebäuden. Ferner, alle die Rechte, Titel und Interessen, welche besagter Peter Drum während seiner Lebenszeit hatte in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Erstens, Lot No. 23 im Block No. 36, und gelegen an der als Vailstraße bezeichneten Straße, jetzt Irving Avenue; besagte Lot ist 40 Fuß in Front und hinten und 140 Fuß tief, ausgenommen und reservirend soviel von dem Wegerechte, wie durch die durch dasselbe führende alte „Logroad" eingenommen ist, und ist dasselbe Eigenthum, welches Friedrich Simon durch seinen Anwalt Charles DuPont Breck an Peter Drum kontrahirte durch Contrakt, datirt den 25. Mai 1885. Zweitens, Lot No. 8 im Block No. 72, gelegen an der als Crownstraße benannten Straße, und ist an der Ecke von Crown und Locust Straßen auf dem Plan von Lots der Stadt Scranton; besagte Lot ist 40 Fuß in Front und hinten und 140 Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend davon das Wegerecht der alten „Logroad", welche durch die Lot führt. Ferner, so viel von Lots 9, 11 und 13 im besagten Block 72 an Locuststraße, als jetzt an der südlichen Seite der besagten „Logroad" liegt. Ferner, so viel von Lots, 5, 6 und 7 in besagtem Block 72, als jetzt an der westlichen Seite der besagten „Logroad" liegt. Ist dasselbe Land, welches Friedrich Simon durch seinen Anwalt Charles DuPont Breck zum Verkauf kontrahirte an Peter Drum durch Contrakt, datirt 27. April 1883. Kohlen und Mineralien des besagten Landes sind reservirt, nebst dem Recht dieselben zu graben und entfernen. Das obige Eigenthum wird verkauft im Ganzen oder in Lots, nach Belieben der Käufer. Der erstbeschriebene Landstrich umfaßt das als Drum's Eishaus und Teich bekannte Eigenthum.

Verkaufsbedingungen:—Eindrittel am Tage des Verkaufs; eindrittel bei der Bestätigung des Verkaufs und Ablieferung des Deeds; die Bilanz in einem Jahre, gesichert durch Bond und Mortgage auf das Eigenthum.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr. Für weitere Auskunft wende man sich an

Charles Neuls, } Exekutoren,
John Demuth, } Scranton, Pa.
R. A. Zimmerman, Anwalt.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
Frank Stetter.

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Herr Nickolaus Christian, Vater des Herausgebers des „Herold," soll lebensgefährlich krank in seiner Wohnung an Riverstraße liegen.

— Herr Conrad Schröder und Tochter Mamie reisten am Mittwoch per Dampfer „Spree" von Southampton nach New York ab.

— Frau Wm. Meyer von 620 Linden Straße, welche schon seit einiger Zeit schwer krank darnieder lag, ist auf der Besserung.

Die Columbia Glace Photographien stehen allen andern voran an feiner Ausstattung. Henry Frey,
9,4 421 Lackawanna Ave.

— Die County Commissäre und ihr Anwalt Knapp waren letzte Woche in Harrisburg, um wegen der neuen Einrichtung der Wahlplätze mit den betreffenden Behörden zu konferiren.

— Jeder, der an Appetitlosigkeit leidet, sollte einen Versuch mit Dr. August König's Hamburger Tropfen machen, und ein guter Appetit wird sich einstellen.

— Das Ver. St. Distrikt Gericht trat am Montag unter den Richtern Acheson und Buffington in Sitzung und wird voraussichtlich zwei Wochen Arbeit haben.

— 22 arabische Hausirer von Scranton und Nachbarschaft sind nach Rochester umgesiedelt. Gott sei dafür gepriesen, denn von allen Schmutzfinken sind jene die schmutzigsten.

— Samuel Schöner von 339 Hallstead Alley, welcher unter den Ersten war, die beim Ausbruch des Bürgerkrieges zum Schutze von Washington eintrafen, hat eine Erinnerungsmedaille erhalten.

— In Green Ridge soll eine Gesellschaft zur Herstellung eines neuen Pflasters oder Mörtels mit einem Kapital von $30,000 inkorporirt worden. Die Fabrik wird nahe der Spitzenfabrik errichtet werden.

— Die Revisions- und Appellationsbehörde des Select Council hat sich letzte Woche unter großen Geburtswehen organisirt, indem jeder der vier Herren Vorsitzer sein wollte. Gestern wurde mit dem Anhören der Appellationen begonnen.

— Frau Mary E. Bunting, 1431 Sanderson Avenue wohnhaft, wurde am Donnerstag Abend in sterbendem Zustande auf dem Seitenwege nahe ihrer Wohnung gefunden. Ein Schlaganfall hatte sie betroffen, von dem sie sich nicht wieder erholte.

— Der verheirathete Maurer Gottfried Kraft und Lena Mills von Williamsport, welche kürzlich von dort durchbrannten und zuerst in Wilkesbarre und dann in Scranton lebten, wurden am Samstag hier verhaftet und nach ihrer Heimath zurück spedirt.

— Ein republikanischer County Convent wird am Dienstag, den 26. April, stattfinden, um zwei Delegaten und zwei Stellvertreter zum republikanischen Nationalconvent in Minneapolis zu erwählen. Die Vorwahlen finden am 23. April, zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, statt.

Salz-Sardellen, Holl. Häringe, Ostsee Häringe in Blechbüchsen, Sardinen in Oel und Gewürz, Ochsenmaulsalat, Cervelatwurst und importirten Salami. Alle Sorten Käse: Schweizer, Hand, Limburger und Rahmkäse. Waare die beste und Preise mäßig.
F. J. Widmayer.
530 Lackawanna Avenue.

— Die Wightman elektrische Fabrik wird nicht von Scranton verlegt werden, doch ist es immerhin möglich, daß für dieselbe ein anderer Bauplatz dahier ausgesucht wird. Die jetzigen Gebäulichkeiten der elektrischen Station erweisen sich als zu klein und man ist unentschieden, ob eine Vergrößerung am jetzigen Orte zweckmäßig sein würde.

— Die Neuwahl für Direktoren der Lackawanna Eisen & Stahl Co. fand letzte Woche statt und ergab folgendes Resultat: Benjamin G. Clarke, Edwin F. Hatfield, Henry A. C. Taylor und Sam. Sloan von New York; John J. Blair von Blairstown, N. J.; Walter Scranton von East Orange, N. J.; James Blair, Edward S. Moffat und Wm. W. Scranton von Scranton.

— Herr F. J. Widmayer hat in seinem Schaufenster sieben junge St. Bernhard Hunde ausgestellt, welche die allgemeinste Aufmerksamkeit erregen. Es sind Prachtexemplare, mit den charakteristischen Merkmalen der echten Rasse versehen, nemlich weißem Halse, weißen Füßen und weißem Rücken. Der Vater der Hunde ist der preisgekrönte „Aristokrat," die Mutter ist „Gilsey Gee", die hübsche Hündin des Hrn. Widmayer.

— Die Philadelphia „Record" meldet, daß bei Northumberland eine Brücke über den Susquehanna Fluß gebaut werden soll, um die Williamsport Division der Reading Bahn mit der Lackawanna & Bloomsburg Bahn zu verbinden. Nach dem Bau der projektirten Southern Central Eisenbahn von Clement nach Harrisburg, wofür bereits ein Charter bewilligt ist, würde dies der Lackawanna Linie einen Ausweg südlich und westlich geben.

— Der Scranton Liederkranz übt wacker an dem Liede „Am Bergstrom", welches bei der St. Patricks Tag Feier in Wilkesbarre gesungen werden soll. Es bewerben sich um den Preis vier oder fünf deutsche Vereine (unter diesen auch angeblich der Verein, den Prof. Schiblo jetzt in Pittsburg leitet) und keinem derselben wird der Sieg leicht gemacht werden.—„Die Glocke" von Schiller wird vom Liederkranz ebenfalls einstudirt und soll in der nächsten Zeit in dessen Halle zum Vortrage kommen.

— Das Comite, welches den Präsidenten zur Reunion der Potomac Armee dahier einladen soll, befindet sich in Washington.

— Die Direktoren der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft haben beschlossen, die nächste Fair am 6., 7., 8. und 9. September abzuhalten.

— Ein Convent von Odd Fellows hat William Griffiths von Taylorville Loge und John W. Rhodes von Electric Star Loge zu Kandidaten für Deputy Großmeister dieses Distriktes nominirt. Am letzten Montag Abend dieses Monats findet die Wahl statt.

— Das Fehlen jeder polizeilichen Ordnung am Sonntag zeigte sich wieder am Sonntag Nachmittag, indem eine Anzahl schmutziger Rangen die Synagoge der polnischen Juden an Penn Avenue mit Schneeballen bombardirten, wodurch ein ganz formidabler Tumult und eine Schlägerei entstand, ohne daß sich ein Blaurock zeigte.

— Zwei Tramps namens Fred Choate und George Langel setzten sich am Sonntag Morgen 2 Uhr auf das Erie & W. V. Bahngeleise bei Maplewood nieder und schliefen vor Erschöpfung ein. Ein Bahnzug kam und brachte dem Choate lebensgefährliche Wunden bei, während Langel unverletzt blieb. Der Verwundete liegt im hiesigen Hospital.

— Wir haben schon vor drei Monaten gesagt, daß aus der Wahl im Mai zur Vergrößerung der städtischen Schuld zum Brückenbau nichts werden würde, und die Stadträthe hätten es auch einsehen können, wenn sie überhaupt über ihre Nasenspitze hinaus zu sehen vermöchten;—denn die Wahl müßte unter dem Baker Ballotgesetz gehalten werden und die Buden können nicht zeitig genug fertig sein.

— Herr John Schläger, einer der ältesten und bekanntesten Bürger von Scranton, verschied am Freitag Abend in seiner Wohnung No. 515 Adams Avenue. Der Altersschwäche setzte sich vor zwei Monaten eine Krankheit zu, welcher er erlag. Schläger wurde in Willstedt, Baden, in 1814 geboren, ward also 78 Jahre alt. Er kam 1836 nach Amerika, wohnte abwechselnd zuerst in Rondout, N. Y., dann Honesdale und Hawley und kam in 1854 nach Scranton. Er war in verschiedenen Geschäften thätig und erfolgreich und erzog eine große Familie; seine Kinder sind: George, John H., Charles, Albert H., Frl. Sophia Schläger, Frau John T. Porter und Frau E. E. Teal. Das Begräbniß fand am Montag Morgen von der deutschen Methodisten Kirche aus, welche er begründen half, nach dem Forest Hill Friedhofe statt. Die Pastoren Haußer und Pearce leiteten den Trauergottesdienst.

— Der Philadelphia „Ledger" theilt in seinem Finanzartikel vom 8. März die wichtige Thatsache mit, daß der Vicepräsident der „New York, Lake Erie und Western Bahn", C. B. Thomas, und der zweite Präsident dieser Bahn, G. H. Vaillant, an jenem Tage eine mehrstündige Konferenz mit Präsident McLeod und anderen Beamten der Reading Bahn gehabt und daß nach einer Besprechung von mehreren Stunden der Abschluß einer Offensiv- und Defensiv-Allianz zwischen den beiden Bahnen zur Förderung ihrer Interessen beschlossen wurde. Was dieser Allianz eine um so größere Wichtigkeit verleiht, wie der „Ledger" sagt, ist die Thatsache, daß viele Jahre lang eine enge Allianz zwischen der „Delaware & Hudson Company", der „Pennsylvania Coal Company" und der Eriebahn, einschließlich aller Anthracitkohlen-Interessen dieser Gesellschaften, bestanden hat. Die Eriebahn tritt, um es in andern Worten auszudrücken, durch ihre Allianz mit der Reading-Bahn in das neulich abgeschlossene „Deal" zwischen dieser, der Lehigh Valley und New Jersey Centralbahn ein.

— Am nächsten Montag Abend, den 14. März, wird Frl. Elisebeth Lemke in der Liederkranz Halle einen Vortrag über „Die schönste Zeit im deutschen Heimathsdorfe" halten, und es sollte niemand versäumen, diese gefeierte Dame zu hören. Die N. Y. „Staatszeitung" sagt unter anderem über ihr erstes Auftreten daselbst: „Die Anwesenden lauschten den hochinteressanten Ausführungen der gelehrten Forscherin, welche in gründlicher Weise und anziehender Form das deutsche Volk, insbesondere das auf dem flachen Lande „Vom ersten bis zum letzten Lebenstage" schilderten. Sehr fesselnd war die Darstellung des Liebeslebens, der Werbung und der Hochzeit bei dem Volke, insbesondere bei den Ostpreußen, deren Sitten und Gebräuche von der Vortragenden mit kräftigen Strichen scizzirt wurden. Daß Fräulein Lemke alle Arten des Aberglaubens oder seine Beziehungen zur nordischen Mythologie ebenso sorgfältig studirt hatte, wie die verschiedenen Faktoren, die auf das Leben des Volkes einen maßgebenden Einfluß ausüben, mußte Jeder zugestehen, welcher dem höchst spannenden Vortrage beiwohnte. Fräulein Lemke, eine stattliche Erscheinung in mittleren Jahren, deren durchgeistigtes Auge die gründlich gebildete Forscherin verräth, spricht voll Gemüthstiefe über das von ihr gewählte Thema und weiß ihrem Vortrage durch packende heitere Anekdoten, Citate und durch klare und deutliche Aussprache mehr als gewöhnliches Interesse zu erwecken. Das distinguirte Publikum lauschte ihrem Vortrage mit unverdrossener Aufmerksamkeit."

Deutsche Briefliste.

Alice Anton,	C. Brinkerhoff.
Michael Hoffheims,	Frau Kramer,
Louisa Klug,	W. Storbke.

Heiserkeit,
so daß man nur leise flüstern kann; rauhes kratzendes Gefühl im Halse; wehes Gefühl auf der Brust; Husten vom Kitzeln im Halse werden geheilt durch Humphrey's Spezific Nummer sieben.

Er ist nicht recht bei Trost.

So hört man oft nervenstarke Leute sich in verächtlicher Weise über solche mit schwachen Nerven äußern. Der leicht erregbare Zustand des nervösen Hypochonders wird als angeborene Uebellaunigkeit belächelt. Man geht über die recht drückenden Krankheitssymptome, denen er unterworfen ist, nur gar zu gern leicht hinweg. Die Aeußerung, er oder sie ist ein „Crank", zeigt die liebevolle Sympathie, die der Gefühl- oder Gedankenlose den an Nervösität Leidenden zu Theil werden läßt. Gleichzeitig giebt es aber kein thatsächlich begründeteres Leiden, keines hat einen leichter erklärbaren Ursprung, sobald es chronisch ist. Unvollständige Verdauung und mangelhafte Assimilirung des Genossenen sind stets von nervöser Erregtheit und Schwäche begleitet. Man kräftige die Verdauung und den Stoffwechsel mit Hostetter's Magen-Bitters und nervöse Zufälle, gastrisches Kopfweh und der allgemeine Schwächenzustand des Körpersystems werden verschwinden. Man bedenke, daß durch die Grippe unter schwachen, nervösen Leuten furchtbare Verheerungen angerichtet werden. Hostetter's Magen-Bitters heilt sie und schützt vor Malaria, Rheumatismus und Nierenleiden.

Pittston.

— Alex. Mitchell, ein alter Bewohner dieser Stadt, starb letzten Donnerstag im Alter von 73 Jahren.

— Die Pennsylvania Kohlen Co. errichtet in Sebastopol nahe ihren Werkstätten eine Anzahl Wohnhäuser für die Arbeiter.

— Lena Fischer, eine 18jährige Nichte des Wirthes Hartmann vom Windsor Hotel, starb am Montag an der Auszehrung.

— John Kaiser von Hughestown wurde am Samstag wegen roher Mißhandlung seines alten Vaters nach dem County Gefängniß gebracht.

Nützliche Winke für den Haushalt.

„Wie ärgerlich, stets die erste, vertrocknete Scheibe von dem schönen Schinken abschneiden zu müssen", seufzt die junge Hausfrau, als sie sich eben daran machte, Schinken für den Abendtisch aufzuschneiden. Sie kannte leider nicht das einfache Mittel, welches das Trocknen des Schinkens verhütet; Wenn man die erforderliche Portion Schinken abgeschnitten hat, legt man eine dünne Speckscheibe auf die ganze Schnittfläche, drückt dieselbe mit einem breiten Messer an den Schinken und bindet sie fest. Zuletzt hängt man den Schinken in einem leinenen Beutel frei in einem kühlen Raum auf.

Ein Theil Kampher in sechs Theilen Terpentin aufgelöst und warm eingerieben, ist ein gutes Mittel bei entzündeter Brust.

Lichter tropfen immer und oft bekommt man Talg und Stearinflecke auf die Kleider. Mit heißem Wasser und ein wenig Alcohol entfernt man dieselben.

Fensterkitt entfernt man von zerbrochenen Scheiben, wenn man mit einem heißen Eisen darüber reibt.

Wenn der Ofen raucht, hilft man sich in folgender Weise: Man nimmt dicken Sirup, vermischt denselben mit feinem weißen Sande oder mit Kieselguhr (Infusorienerde) und rührt das Gemisch gut durcheinander. Mit diesem Kitte bestreicht man die rauchenden Stellen des Ofens, wonach sofort jedweder Rauch verschwindet. Oder man bereitet einen Kitt aus fein gesiebter Buchenholzasche, Kochsalz und Wasser, welcher mit der Zeit fest wie Stein wird.

Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung des Abonnements wünschen.
2. Abbestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.
3. Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.
4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.
5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.
6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.
7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

SALZER'S NOERDLICH-GEZOGENER SAMEN

Um meinen Deutschen Samen überall einzuführen, sende ich Portofrei für nur
14 CTS.
7 Pkt. Melone, 7 Pkt. Salat, 7 Pkt. Rettig, 7 Pkt. Tomato, 5 Pkt. Blumen-Samen, } im Ganzen, 9 Pkt. herrlicher Samen der nirgends in Amerika unter 50 Cts. feilgeboten wird.

Also, für 14 Cts. bekommen Sie Gelegenheit meinen Samen zu erproben! 10 Pkt. schöner Blumen-Samen, 25 Cts.; 35 Pkt. früher Gemüse-Samen (genug für eine Familie), Portofrei $1.
100,000 Rosen und Pflanzen.

FARM-SAMEN

Einziger Deutscher Samenzüchter in Amerika. 5000 Acker Land. Preise Billig—Fracht niedrig. Salzer's Samen bürgt große Ernten wie 40 Bu. Weizen, 120 Korn, 134 Hafer, 400 Kartoffel, 3 Schnitt Heu per Acker. 10 Proben Farm-Samen für 9 Cts. Mein **Deutscher Pracht-Katalog** mit 4 colorirten Bildern für 4 Cts. Porto.
Katalog u. obige 10 Farm-Samen Proben, 13 Cts.
Katalog und obige 9 Packete Samen, 18 Cts. Porto.

JOHN A. SALZER LA CROSSE, WIS.